

**Deutschland-Adendorf: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen**

**OJ S 115/2023 16/06/2023**

**Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung  
Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Adendorf

Postanschrift: Rathausplatz 14, 21365 Adendorf

Ort: Adendorf

NUTS-Code: DE93 Lüneburg

Postleitzahl: 21365

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Gemeinde Adendorf Fachbereich Bauen und Liegenschaften

E-Mail: [christian.ninnemann@adendorf.de](mailto:christian.ninnemann@adendorf.de)

Telefon: +49 4131980930

Fax: +49 4131980955

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: [www.adendorf.de](http://www.adendorf.de)

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Projektsteuerung für die Sanierung des Freibades

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Sanierung des Freibades

**II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 309 864,01 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE Deutschland

Hauptort der Ausführung: DE93 Lüneburg

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Projektsteuerung für die vollständige Sanierung des Freibades

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Preis

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung

Erläuterung:

Die geplanten Kosten für die Sanierung des Freibades lagen vor der Ausschreibung deutlich niedriger, so dass auch das Honorar des Projektsteuerers unterhalb des Schwellenwertes lag. Daher ist die Vergabe des Auftrags ohne vorherige Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union rechtmäßig.

- Neue Bauleistungen/Dienstleistungen, die in der Wiederholung ähnlicher Bau- oder Dienstleistungen bestehen und die gemäß den strengen Vorschriften der Richtlinie vergeben werden

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

### **Bezeichnung des Auftrags:**

Projektsteuerung der Sanierung des Freibades

### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

### **V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung**

12/06/2023

### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: REESE Baumanagement Hamburg GmbH & Co. KG

Nationale Identifikationsnummer: DE360047108

Postanschrift: Barmbeker Straße 4a

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE60 Hamburg

Postleitzahl: 22303

Land: Deutschland

E-Mail: [info@reese-bm.de](mailto:info@reese-bm.de)

Telefon: +49 4029844630

Fax: +49 4020941414

Internet-Adresse: [www.reese-bm.de](http://www.reese-bm.de)

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/Loses/der Konzession: 202 698,43 EUR

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 309 864,01 EUR

### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Postanschrift: Auf der Hude 20, 21339 Lüneburg

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telefon: +49 413115133436

Fax: +49 4131152943

Internet-Adresse: [www.mw.niedersachsen.de](http://www.mw.niedersachsen.de)

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag gem. § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit:

1. Der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf zur Frist der Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
  4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

12/06/2023